

BPM und Prozessautomatisierung in der Praxis

19. Juni 2017, KoUnity Business Week - Universität Koblenz

Geschäftsprozesse bilden das Rückgrat aller Unternehmen. Die IT-Unterstützung oder sogar die automatische Ausführung von Geschäftsprozessen stellen seit vielen Jahren Hauptziele der Wirtschaftsinformatik oder der Informatik dar. Methodische und technologische Kompetenzen in diesem Bereich werden gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Digitalisierungsbestrebungen in Unternehmen für Absolventen dieser oder ähnlicher Studienfächer immer wichtiger.

Haben Sie z. B. schon einmal bei Zalando bestellt oder Ihrer Versicherung einen Schaden online gemeldet? Dies sind nur zwei Beispiele von vielen, bei denen im Hintergrund automatisiert Kerngeschäftsprozesse ausgeführt werden, die eine Vielzahl von IT-Systemen und die Sachbearbeitung integrieren.

Spannend ist dabei, dass die Prozesse nicht implizit im Quellcode von großen Anwendungssystemen versteckt werden müssen. Moderne Process Engines und BPM-Frameworks ermöglichen die direkte Ausführung des fachlichen BPMN 2.0 Prozessmodells. Dies schafft eine bisher unerreichte Transparenz und ermöglicht Unternehmen, mit der notwendigen Agilität auf Marktveränderungen reagieren zu können.

Die Prozessautomatisierung verbindet nicht nur in der Praxis Business und IT in großen Unternehmen, sondern vereint gleichzeitig auch wichtige Kernthemen ihres Studiums. In dieser Veranstaltung geben wir Ihnen einen breiten Einblick – von BPM-Architekturthemen bis zur technischen Umsetzung eines Prozesses in einer „Live-Hacking-Session“.

Inhalte und Ziele

- Kennenlernen des Lebenszyklus von BPM-Projekten in der Praxis
- Einführung in die Modellierungsstandards BPMN 2.0 und DMN 1.1
- Wie kommt man vom fachlichen Prozessmodell zu einem ausführbaren Prozess?
- Wie funktionieren große Prozesssteuerungsplattformen in der Praxis? Welche Komponenten gehören dazu?
- Wie muss eine Anwendungslandschaft mit einer Vielzahl von Systemen vorbereitet werden?
- Live-Hacking-Session: Implementierung eines Prozesses mit der Open-Source BPM-Plattform camunda BPM
- Kennenlernen der viadee IT-Unternehmensberatung und des Arbeitsalltags eines IT-Unternehmensberaters



Benedikt Uckat hat Wirtschaftsinformatik an den Universitäten Münster und Melbourne studiert. Er ist Managing Consultant und leitet den Kompetenzbereich BPM und Prozessautomatisierung bei der viadee IT-Unternehmensberatung. Er berät Unternehmen beim Aufbau von Prozesssteuerungsplattformen sowie bei der Integration der bestehenden Anwendungslandschaft in (teil-)automatisierte Geschäftsprozesse.



Sebastian Sirch hat Wirtschaftsinformatik an der Universität Münster studiert. Als Consultant und BPM-Architekt berät er Unternehmen beim Aufbau von Prozesssteuerungsplattformen, der Umsetzung von Prozessanwendungen sowie der Entwicklung von Java-Enterprise-Systemen. Darüber hinaus ist er im internen Forschungs- und Entwicklungsbereich der viadee für das Thema „Process Warehousing“ als Lead Developer zuständig.

Zielgruppen

Studierende oder wissenschaftliche Mitarbeiter der Wirtschaftsinformatik, Informatik oder vergleichbarer naturwissenschaftlicher Fächer, die Interesse an dem Beruf des IT-Beraters haben und sich auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten wollen.

Datum:

Mo., 19.06.2017 -12:00 bis 18:00 Uhr mit Abendveranstaltung im Anschluss

Veranstaltungsort:

Universität Koblenz im Rahmen der KoUnity Business Week

Anmeldeverfahren:

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Motivationsschreiben sowie Ihrem Lebenslauf. Das Bewerbungsverfahren läuft über KoUnity.



viadee Unternehmensberatung GmbH
Dr. Frank Köhne (Münster)
Benedikt Uckat (Köln)
T +49 251 7 77 77 0
karriere@viadee.de
viadee.de